

# Anpacken für den Nachwuchs

**FUSSBALL:** Wer am Wochenende den Parkplatz des Winnweilerer Sportplatzes aufsuchte, konnte lange auf eine freie Lücke warten. Am Freitag startete zum zwölften Mal das Sommerturnier des ASV Winnweiler. Mit knapp 70 Mannschaften und mehr als 600 Spielern eine echte Mammutaufgabe für die Veranstalter.

VON NICOLAS GÖDTEL

**WINNWEILER.** Den weitesten Anreisesweg hatte die Mannschaft des TSV Landsberg aus Bayern. Vier Stunden Anfahrt nahmen die jungen Kicker in Kauf, um beim Turnier des ASV mit von der Partie zu sein. Und so zelteten die Spieler und Betreuer von Freitag auf Samstag, um am Turnier teilnehmen zu können. Der Einsatz sollte sich lohnen: Bei den E-Junioren setzte sich das Team im Spiel um Platz drei im Neunmeterschießen gegen die Gastgeber durch.

Auch der Donnersbergkreis war mit vielen Vereinen vertreten: von Albisheim bis Göllheim, von Rockenhausen bis Steinbach. Für die ganz Kleinen wurde der Fußballkäfig neben dem Kunstrasenplatz zum dritten Spielfeld, in dem sich die Unter-Sechsjährigen miteinander messen konnten. Für sie wie für die älteren Jahrgänge bis zur F-Jugend gilt der Fairplaymodus. Das heißt, die Minis spielen ohne Tabelle oder Platzierungsspiele. Trotzdem: Bei den Spielern ist die Neugier groß, wie sie das Turnier gespielt haben. Oft werde dann bei der Turnierleitung nachgefragt, wie es jetzt weitergeht, weiß Turnierleiter Martin Becker zu berichten. Vielen reiche es auch, ein Tor geschossen zu haben. Davon gab es an den drei Spieltagen viele, die genaue Anzahl: 446 Tore.

Aber so eine Großveranstaltung funktioniert nur mit zahlreichen Helfern. 100 Freiwillige packten über das Wochenende in Winnweiler mit an. Sie waren überall zu finden. Unter ihnen Jugendliche, Vereinsaktive, aber hauptsächlich auch Eltern, die tatkräftig ihre eigenen Ideen einbringen konnten: „Wenn die Eltern hier verkaufen, dürfen sie natürlich auch entscheiden, was“, sagte Becker. Im Vereinsheim gab es selbstgemachte Smoothies und Milchshakes. Dabei wurde darauf geachtet, die kalten Getränke so gesund wie möglich zu halten. Nebenbei gab es mehrere Essens- und Getränkestände, die alle von Freiwilligen betrieben wurden.



Bei den D- und E-Junioren schafften die Gastgeber aus Winnweiler den Halbfinaleinzug. Unser Foto zeigt ASV-Nachwuchsspieler David Specht (links) im Semifinale gegen Kaiserslautern.

FOTO: J. HOFFMANN

## ERGEBNISSE

**C-Junioren-Turnier:**  
VIR Kaiserslautern II - JSG Zellertal/Albisheim 2:0, TSV Hargeshheim - SG RW Olympia Alzey 1:1, SpVgg RW Speyer - VIR Kaiserslautern II 0:1, JSG Zellertal/Albisheim - TSV Hargeshheim 1:2, SG RW Olympia Alzey - SpVgg RW Speyer 1:0, VIR Kaiserslautern II - TSV Hargeshheim 0:0, SpVgg RW Speyer - JSG Zellertal/Albisheim 4:0, SG RW Olympia Alzey - VIR Kaiserslautern II 0:2, TSV Hargeshheim - SpVgg RW Speyer 1:1, JSG Zellertal/Albisheim - SG RW Olympia Alzey 2:1.  
**Tabelle:** 1. VIR Kaiserslautern 10 Punkte/5:0 Tore; 2. TSV Hargeshheim 6/4:3; 3. SpVgg RW Speyer 4/5:3; 4. SG RW Olympia Alzey 4/3:5; 5. JSG Zellertal/Albisheim 3/3:9.

**D-Junioren-Turnier:**  
**Vorrundentabelle, Gruppe A:** 1. ASV Winnweiler I 6/7:2; 2. FC Bad Sobernheim 6/7:5; 3. TSV Landsberg U12 4/3:3; 4. SV Katzweiler 1/0:7.  
**Gruppe B:** 1. SV Morlautern 9/5:1; 2. VIR Kaiserslautern II 6/6:2; 3. JFV Nord-West-Pfalz 3/3:6; 4. ASV Winnweiler

II 0/1:6.  
**Halbfinale I:** ASV Winnweiler I - VIR Kaiserslautern II 6:4 (n.N.); **Halbfinale II:** SV Morlautern - FC Bad Sobernheim: 4:0; **Spiel um Platz 7:** SV Katzweiler - ASV Winnweiler II 3:0; **Spiel um Platz 5:** TSV Landsberg U12 - JFV Nord-West-Pfalz 0:2; **Spiel um Platz 3:** FC Bad Sobernheim - VIR Kaiserslautern II 3:2; **Endspiel:** SV Morlautern - ASV Winnweiler I 0:2.

**E-Junioren-Turnier:**  
**Vorrundentabelle, Gruppe A:** 1. VIR Kaiserslautern I 14/19:3; 2. SG Eintracht Kaiserslautern I 13/16:3; 3. FC Queidersbach/SG QuBO 10/4:5; 4. TuS Steinbach/Donnersberg-Süd I 9/3:2; 5. ASV Winnweiler III 5/4:9; 6. FC Bad Sobernheim II 5/3:13; 7. ASV Winnweiler II 1/1:15.  
**Gruppe B:** 1. TSV Landsberg U10 14/9:1; 2. ASV Winnweiler I 14/9:2; 3. FC Bad Sobernheim I 13/13:4; 4. JFV Königsländ II 10/5:5; 5. SV Katzweiler 6/6:11; 6. TuS Steinbach/Donnersberg-Süd II 1/2:9; 7. TSG Zellertal II 1/2:14.  
**Spiel um Platz 3:** ASV Winnweiler I - TSV Landsberg U10 8:9 (n.N.); **Finale:** VIR Kaiserslautern - Eintracht Kaiserslautern 2:0.

# Gute Ausbeute für Donnersberger

**LEICHTATHLETIK:** Südwestdeutsche Meisterschaften



Ergattete Südwest-Titel im Diskuswerfen, Kugelstoßen und Speerwurf: Katrin Broich (SVK). FOTO: GRÖSSLE/FREI



Josefa Matheis (links) und Astrid Eisenbarth (TSG Eisenberg) halten sich in Landau Medaillen. FOTO: MATHEIS/FREI

Bei der Südwestdeutschen Meisterschaft der Senioren in Landau haben mehrere Donnersberger Starter Edelmetall gewonnen. Über die Distanz von 5000 Meter belohnten sich die beiden Vorzeig-Läuferinnen der TSG Eisenberg, Josefa Matheis (W50) und Astrid Eisenbarth (W40), mit Medaillen. Und Katrin Broich, Werferin des SV Kirchheimbolanden, feierte gleich mehrere Erfolge.

weh der für den USC Mainz startende Ruth Marsberg erwehren. Mit konstant hohem Tempo baute sie ihre Führung jedoch aus und siegte in 19:30,56 Minuten deutlich. Mit dieser Zeit platzierte sie sich auf Platz zwei der deutschen Bestenliste in ihrer Altersklasse W50. Damit zählt die TSG-Läuferin zu den Favoritinnen bei den Deutschen Meisterschaften.

Los ging es für Broich mit dem Diskuswerfen – und das richtig gut. Mit einer Weite von 31,22 Metern lag sie deutlich in Front. Auch im Kugelstoßen war sie mit 11,87 Metern klar vor ihrer Konkurrenz. Etwas knapper wurde es jedoch im Speerwerfen. Hier lag sie mit 23,42 Metern nur knapp vorn. Dennoch: Es sollte reichen. Der dritte Titel bei den Senioren und eine gute Ausgangslage für die Deutsche Meisterschaft der Senioren in Leinefelde in drei Wochen.

Auf die richten sich auch schon die Blicke bei der TSG Eisenberg. Bei schwülheißen Wetter gingen die TSG-Starterinnen Josefa Matheis und Astrid Eisenbarth über 5000 Meter an den Start. Matheis musste sich am Anfang des Rennens heftiger Gegen-

Astrid Eisenbarth kämpfte lange um den Sieg in der W40. Nach 3000 Metern musste sie ihrem hohen Anfangstempo und dem ständigen Führungswechsel mit Julia Moll aus Bernkastel-Wittlich Tribut zollen. Mit der Silbermedaille und einer Zeit von 23:00 Minuten war Eisenbarth angesichts der Witterungsbedingungen dennoch zufrieden.

Altmeister Rainer Simgen, der wurf- und Sprungspezialist, konnte in der Altersklasse M65 im Dreisprung mit 7,82 Metern die Silbermedaille erringen. Im Speerwurf mit 28,38 Metern, was für ihn Bestleistung bedeutet, und im Hochsprung mit 1,26 Meter erreichte er jeweils Bronzemedailien. Die Qualifikation im Hochsprung für die Deutschen Seniorenmeisterschaften hat er damit knapp geschafft. |rhp/jös

## Familien nachrichten

**Marie**

Zu Deinem 16. Geburtstag wünschen Dir Deine Mama Tobias und Deine Familie alles Liebe und Gute.

Bleib so wie Du bist.

Wir haben Dich ganz arg lieb!

**Danke**

sage ich allen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem 90. Geburtstag erfreuten, die mit mir feierten und die mir diesen Tag unvergesslich werden ließen!

Anita Rheinheimer

Albersbach, im Juni 2019

**Liebe Inge,**

zum 20sten Jahrestag wünsche ich Dir das Allerbeste, viel Glück und Gesundheit und dass Du noch lange Zeit ein Teil meines Lebens bist.

Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit, denn keiner weiß wieviel Zeit uns noch bleibt.

In Liebe Dein Karl-Heinz

**Lieber Opa Paul!**

Ein jeder, der zufrieden ist, Erweitert seines Daseins Frist. Durch Freud an der Vergangenheit, verdoppelt sich die Lebenszeit. (Martialis)

**Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag!**

Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute, Glück, Gesundheit und weiterhin viel Spaß im Leben.

Deine Tochter Petra, Jürgen und Deine Enkeltochter Luna

**Machen Sie Freunde und Verwandte zum Star ★**

Informationen unter [www.rheinpfalz.de/star](http://www.rheinpfalz.de/star)

Herzliche Glückwünsche zur **Diamanthochzeit**

Gisela Nittmann & Josef Nittmann

von Euren Kindern mit ihren Familien

**80 Jahre**

**Opa Friedrich**

Wir wünschen unserem Opa, Papa und Schwiegerpapa einen schönen Geburtstag.

**Wir erreichen jeden Lebensabschnitt als Neuling!**

Familie Alexander Gensel

**Liebe**

Liebe ist Erkenntnis und die ist Besitz.

Bettina von Arnim

**Lieber Elias !!!**

Party, Freiheit, Führerschein – ein Geburtstag könnte nicht schöner sein! Mit 18 ist die Kinderzeit nun vorbei, Verbote von früher dir nun einerlei. Herzlichen Glückwunsch beim Start in das pralle Leben, möge es noch viele schöne Geburtstage mit dir geben.

**ENDLICH 18**

oma, opa und günter

**Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 75. Geburtstag**

von all Deinen Lieben

„Blumen sind Boten Gottes, die blühen, damit wir nicht vergessen, wie schön Gottes Schöpfung ist!“

Wir wünschen Dir einen wunderschönen Tag - und dass Dir noch viele Blumen blühen!

Rülzheim, 26. Juni 2019

**Seele**

Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein; Hangen und bangen in schwebender Pein; Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt;

Glücklich allein ist die Seele, die liebt.

Johann Wolfgang von Goethe